

Gruß zum Sonntag – 24. März 2024 - Pfarreiengemeinschaft Südhöhen

Liebe Schwestern und Brüder auf den Südhöhen, liebe Mitmenschen!

Heute, am Palmsonntag, beginnt die Woche, welche uns in das Zentrum, in die tiefste Feier und Quelle unseres Glaubens, hineinführen möchte.

Zuerst steht da der Jubel des Palmsonntags, der hoffnungsvolle Aufbruch beim Einzug Jesu in Jerusalem. Doch dann wird alles ganz schnell anders:

Resignation, Gewalt, Scheitern, Angst und Ohnmacht scheinen alles Frohe, alle Hoffnung zu vernichten.

Aus Erwartungen auf die Wende zum Guten hin werden Enttäuschung und Scheitern. All dies sind Erfahrungen, wie wir sie aus dem Leben kennen.

"Was ist mit mir, was geschieht, wenn alles ganz anders kommt als gedacht?"

Die tiefste Antwort Jesu auf diese Frage wird in der Passionswoche ganz deutlich. Es ist die Antwort eines liebenden Jesus, der uns sagen möchte:

"Ich bin da, denn Du Mensch bist nicht verloren! "

Jesus geht selbst ganz in alle unsere Erfahrungen hinein:

- Hineingehen, in dem Geschehen sein, wenn alles scheitert.
- Im Leiden ganz mit uns fühlen, die Ohnmacht mit uns teilen...

So wird aus der Vision der Propheten gelebte Existenz. Aus der Vision wird Jesus, der Gottessohn, welcher ganz konkret handelt in unsere Glaubens- und Lebensgeschichte hinein.

Mit dem Palmsonntag fängt die Passionswoche an, in welcher wir spüren und nachempfinden dürfen, was dann für unser ganzes Leben gilt: In allem ist Jesus da! Für mich selbst, für einen Jeden von uns, hat Jesus sich hingeeben. Jesus ist in mir und in meinem Sein bei allem, besonders dann, wenn alles ganz anders kommt...

Der Palmsonntagsruf des " Hosianna" gilt damit einem Jesus, der in meinem Leben besonders dahin geht, wo es nicht gut ist und die Hoffnung verloren gegangen ist. Gerade im Leiden, in der Enttäuschung, in der Trauer und in jeglicher Not möchte Jesus ganz, ganz nahe bei uns und in uns sein. "Für mich hat Jesus gelitten", das ist die Einladung, das darf ich neu entdecken! Die Hingabe Jesu geschieht für Dich!

Dir ist Halt und Liebe geschenkt, welche stärker ist als alle Ohnmacht, denn nie wird die Liebe, wie Jesus sie uns schenkt, aufhören, bei Dir zu sein, sich nach Dir hin auszustrecken...

Eine gute, gesegnete und getragene Erfahrung der Passionswoche wünsche ich Ihnen und uns allen!

Benedikt Schmetz

Die **Eucharistiefiern am Sonntag um 11 Uhr in St. Joseph können im Internet mitgehört werden.** Wählen Sie dazu eine der folgenden Adressen, die Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde finden: <http://stjoseph.ydns.eu/> und <http://stjoseph.ydns.eu:8000/live.ts>. Einige Minuten vor Beginn des Gottesdienstes werden die Liednummern angesagt.

Die Seelsorger unserer Gemeinden bieten Termine für eine Beichtgelegenheit oder für eine Krankenkommunion an. Dazu melden Sie sich gerne in unseren Pfarrbüros, wir leiten Ihr Anliegen umgehend zur Terminvereinbarung weiter.